

# Wohngebiet "Auf den Krummäckern"

36329 Stadt Romrod



## Exposé zum Bauplatz 100/1

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bauplatznr: 100/1

Online-ID: B00124853

Größe: 735,00 qm

Nutzung:

Preis: 69,25 €/m

Allgemeines Wohngebiet (WA)

(erschlossener Baulandpreis)

GRZ / GFZ: 0,40 / 0,50

Gesamt: 50.898,75 €

Geschosse: 1

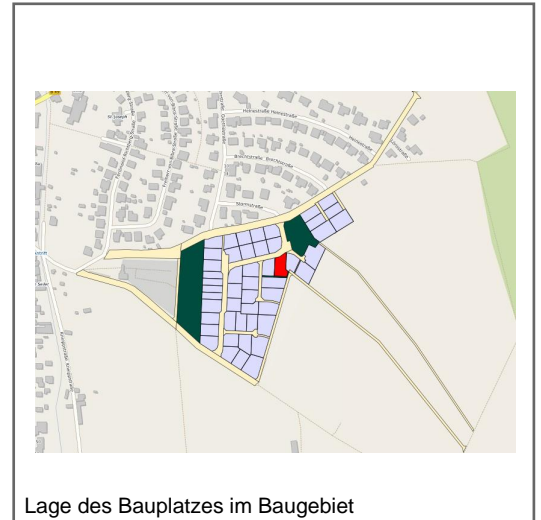
(provisionsfrei)

Bauweise:

offen

Dachform:

28° - 45°



Lage des Bauplatzes im Baugebiet

### Kontakt:

Stadt/Gemeinde:

Stadt Romrod

Jahnstr. 2

36329 Romrod

<http://www.romrod.de>

### Das Baugebiet:

In ruhiger, teilweiser leichter Hanglage stehen am Ortsrand von Romrod 19 Bauplätze zur Verfügung. Vor ihrem Haus haben sie direkt Feld und Wald vor der Tür. Auch kann man einen herrlichen Blick in die Ausläufer des Vogelsberges genießen oder schaut auf das idyllische Romrod.



Foto des Baugebiets

### Anzeigen

vermessungsbüro  
müller  
Tel.: 06181 / 95 29 40

Werben auf [wunschimmo.de](http://wunschimmo.de)  
» mehr erfahren

Werben auf [wunschimmo.de](http://wunschimmo.de)  
» mehr erfahren

# Wohngebiet "Auf den Krummäckern"

36329 Stadt Romrod



Fotos zum Baugebiet:



Stadt Romrod:

Die kleine aber schon sehr alte Stadt Romrod liegt in der Mitte des Vogelsbergkreises. Zwar hat Romrod nur rund 2.900 Einwohner, die Stadtrechte dafür aber schon seit über 450 Jahren.

Neben der namensgebenden Kernstadt Romrod besteht die Kommune aus den Stadtteilen Nieder-Breidenbach, Ober-Breidenbach, Strebendorf und Zell.

Die Gemeinde ist von Schloss Romrod geprägt. Ein wahrer Schatz, der schon das ein oder andere Jahrhundert auf dem Buckel hat und erst in den Jahren zwischen 1996 und 2003 wieder ausgegraben wurde und jetzt in neuem Glanz erstrahlt.

Vermutlich stand die ehemalige Wasserburg schon im 12. Jahrhundert. Aber wie das mit den Jahrhunderten so ist, die Zeiten sind stürmisch und wechselhaft. Kriege, gesellschaftliche und politische Veränderungen hinterlassen ihre Spuren und so geriet das Schloss fast ein bisschen in Vergessenheit und wucherte buchstäblich zu. Doch dann wurde die Deutsche Gesellschaft Denkmalschutz neue Eigentümerin und sanierte das Schloss auf höchstem Niveau. Heute gibt es dort nicht nur ein Hotel und Gastronomie, das Schloss dient als Beispiel für Bauherren, Denkmalschützer und Architekten die sich für die Erhaltung von Denkmälern interessieren. Dies wird in Tagungen und Seminaren der DenkmalAkademie vor Ort vermittelt.

Neben dem Schloss findet sich in Romrod alles, was eine Kleinstadt an Versorgungsangeboten braucht. Sowohl ein Kindergarten als auch eine Schule sind vorhanden. Ärzte, Apotheke, ein Einkaufszentrum, Handwerk und natürlich Gastronomie runden das Angebot in der kleinen Stadt ab. Hierbei gibt es nicht nur die üblichen Supermärkte, das Angebot wird durch ein alteingesessenes Möbelgeschäft, über Floristik und Kosmetikangebote abgerundet.

Auch für ältere Menschen ist die Infrastruktur gut ausgebaut. Die medizinische Versorgung durch Ärzte, Apotheke und die Sozialstation am Ort ist rundum gewährleistet. Ein heiterer Treffpunkt bildet außerdem das Mehrgenerationenhaus Romrod.

Verkehrstechnisch ist Romrod gut angeschlossen. Die Stadt liegt an der A 5, Anschlussstelle 3, Pfefferhöhe. Außerdem verläuft die B 49 durch die Gemarkung. Der Bahnhof Zell-Romrod ist ein Haltepunkt der Vogelsbergbahn.